

Lenglern wird wieder an Bahnverkehr angebunden

Wiedereröffnung der Bahnstation zum Fahrplanwechsel • Neuer Bahnsteig über Rampe erreichbar • Gemeinsames Programm „Niedersachsen ist am Zug!“ von Land und Bahn

(Hannover, 10. Oktober 2005) Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2005 wird Lenglern, Ortsteil in der Gemeinde Bovenden und an der Bahnstrecke Ottbergen – Bodenfelde – Göttingen gelegen, wieder an den Bahnverkehr angebunden.

Dazu wird in Höhe des ehemaligen Bahnhofs ein neuer Bahnsteig von 90 Metern Länge gebaut. Mit 55 Zentimetern Höhe und erreichbar über eine Rampe bietet er auch mobilitätseingeschränkten Reisenden einen bequemen Zugang und Einstieg in die modernen Züge.

Der Bahnsteig wird mit einem transparenten und beleuchteten Wetterschutzhaus, Blindenleitstreifen, Vitrinen, Uhren, Lautsprecheranlage und modernem Wegeleitsystem ausgestattet.

„Die Bewohner von Lenglern erhalten einen zeitgemäßen Zugang zum bequemen Verkehrsmittel Bahn,“ ist sich DB-Bahnhofsmanager Detlef Krusche sicher. „Die schnellen Regionalbahnen bringen die Fahrgäste in wenigen Minuten nach Göttingen.“

Die Baukosten von 550.000 Euro werden aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug“ finanziert. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen und des Bundes erneuert die Deutsche Bahn AG insgesamt 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Davon werden 32 Stationen - darunter Lenglern - umfassend modernisiert, um- oder neu gebaut. Insgesamt werden bis zum Jahr 2007 fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnstationen investiert.

Hans-Jürgen Frohns
Pressesprecher
Deutsche Bahn AG
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345

Kerstin Alhorn
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH
Tel. 0511 5333-133
Fax 0511 5333-299